



Die Bühne im Luzerner Saal mit Band Eliana Burki und den unterzeichnenden Personen

Die unterzeichnenden Personen (von links)

- Denis Laroche, VR-Mitglied, Thales RSS AG
- Kurt Sauerwein, VR-Mitglied / Managing Director, Thales RSS AG
- Jon Erni, Head of Marketing and Sales, Alcatel-Lucent Schweiz AG
- Franz Stampfli, CEO, Alcatel-Lucent Schweiz AG
- Dr. Oliver Bratschi, Leiter Bahntechnik, AlpTransit Gotthard AG
- Dr. Renzo Simoni, Vorsitzender der Geschäftsleitung, AlpTransit Gotthard AG
- Rolf Brunner, Mitglied der Geschäftsleitung, Atel Installationstechnik AG
- Peter Limacher, Vorsitzender der Geschäftsleitung, Atel Installationstechnik AG
- Dr. Franz Pacher, Geschäftsleiter, Alpine-Bau GmbH, Schweiz
- Roman Esterbauer, Geschäftsführer, Alpine Bau GmbH
- Richard Adams, Vorsitzender der Geschäftsführung / Managing Director, Balfour Beatty Rail Projects Ltd.
- Dr. Eckard Martin, Vorsitzender der Geschäftsführung, Balfour Beatty Rail GmbH



Händedruck der Herren Simoni (ATG) und Brunner (TTG)

## Ein Vertrag, ein Gesamtwerk

*Ein Vertrag, ein Gesamtwerk. Unter diesem Motto fand die Feier anlässlich der Werkvertragsunterzeichnung Bahntechnik Gotthard-Basistunnel statt.*

Schönes Wetter und gute Stimmung begleitete die rund 230 Teilnehmenden auf der Schiffsfahrt rund um den Vierwaldstättersee. Zuvor wurde im Luzerner Saal des KKL der Werkvertrag Bahntechnik Gotthard-Basistunnel (GBT) feierlich unterschrieben. Auf der grossen Bühne des Luzerner Saals hatten die 12 Vertreter der Bauherrin AlpTransit Gotthard (ATG) und der Gesellschafter der Arbeitsgemeinschaft Transtec Gotthard (TTG) Platz genommen, um ihre Unterschrift unter den grössten, je in der

Schweiz vergebenen Werkvertrag zu setzen. Für die musikalische Begleitung sorgten die Alphornbläserin Eliana Burki und ihre Band. Es war erstaunlich, was Eliana Burki diesem urchigen Instrument zu entlocken vermochte. Wie beim Projekt Bahntechnik GBT vereinen sich bei Eliana Burki Tradition, Geschichte und Moderne.

Die Schiffsfahrt mit dem altherwürdigen Raddampfer „Stadt Luzern“ führte von Luzern nach Brunnen, wo von einer 10 Meter hohen Hebebühne aus ein Gruppenfoto geschossen wurde. Die Rückfahrt führte an den historischen Orten Rütli und Tellsplatte vorbei zurück nach Luzern, wo die Teilnehmenden das Gruppenfoto und ein Andenken erhielten.

(Roberto Maugeri)



Dampfschiff „Stadt Luzern“

## Letzter grosser Vertrag unter Dach und Fach

Am 29. April 2008 unterzeichneten die AlpTransit Gotthard AG und die Schweizer Arbeitsgemeinschaft Transtec Gotthard in Luzern den Werkvertrag Bahntechnik. Der Event stiess bei den Medien auf grosses Interesse.

Rund 230 Gäste waren bei der feierlichen Unterzeichnung des Werkvertrages Bahntechnik anwesend. Neben Vertretern der Bahntechnik-Unternehmen und der AlpTransit Gotthard AG (ATG) fanden auch viele Medienschaffende den Weg ins Kultur- und Kongresszentrum Luzern.

Renzo Simoni, Vorsitzender der Geschäftsleitung der ATG, zeigte sich an der vorgängigen Medienkonferenz erfreut über die Vertragsunterzeichnung: „Nun sind alle grossen Verträge für den Gotthard-Basistunnel unter Dach und Fach. Der Ball liegt jetzt bei uns.“ Rolf Brunner, Vorsitzender der Baukommission der Transtec Gotthard, fügte hinzu: „Wir werden die uns anvertrauten öffentlichen Mittel effektiv einsetzen und die vereinbarten Termine einhalten“. Weitere Referenten waren Oliver Bratschi, ATG, Markus Geyer, SBB, sowie René Röhli, Transtec Gotthard. Die Vertragsunterzeichnung fand in

den Medien grosses Echo und wurde sehr positiv kommentiert, unter anderem von der Tageschau des Schweizer Fernsehens, Schweizer Radio DRS, Neuen Zürcher Zeitung, Tages-Anzeiger, Neuen Luzerner Zeitung, Giornale del Popolo. (Ambros Zraggen)

## Tour de Lucern

Für die WV-Unterzeichnung hatten Roman Esterbauer und Franz Knauss die Idee, mit dem Rad von Salzburg nach Luzern zu fahren um diesen historischen Anlass speziell zu würdigen. Kurzerhand wurde eine Alpine-Bau-Radmannschaft auf die

Beine gestellt. Franz Pacher, Roman Esterbauer, Franz Knauss, Hannes Lindert, Dieter Swoboda, Andreas Etter, Sandro Furnari und nicht zu vergessen, Reinhard Perner als Pilot des Besenwagens, vervollständigten das Radteam.

Die erste Etappe unserer länderübergreifenden Tour de Lucern führte von Salzburg nach Innsbruck (180Km). Bei 4C° und strömendem Regen machten wir uns auf den Weg. Nach 2h Fahrt, patschnass und durchgefroren, kapitulierten die meisten und mussten das erste Mal den Besenwagen in Anspruch nehmen.

Am 2. Tag lagen 1'800 Höhenmeter über den Arlberg-Pass vor uns. Tagesziel war diesmal Feldkirch (170km). Für nichttrainierte ist das eine echte Herausforderung, am Abend schmerzte jeder Muskel.

Die letzte Etappe führte von Feldkirch bis nach Luzern (170Km). Kurz nach 17:00 Uhr fuhren wir gemeinsam, bei strahlendem Sonnenschein, auf den Platz vor dem KKL ein.

Von uns aus kann der Einbau der Bahntechnik nun beginnen. (Sandro Furnari)

## Kontakt:

Transtec Gotthard  
c/o Atel Installationstechnik AG  
Roberto Maugeri  
Hohlstrasse 188  
CH-8026 Zürich



Medienkonferenz im KKL Luzern anlässlich der Werkvertragsunterzeichnung Bahntechnik GBT



Die Teilnehmer am Ziel im KKL Luzern